



PARTNERSCHAFT ZWISCHEN TRACR UND ACCENTURE

VIDEOTRANSKRIPT

Wes Tucker, CEO von Tracr: Die Beziehung zwischen Tracr und Accenture ist uns sehr wichtig und es ist spannend, dass wir als kleines Startup mit einem der größten Beratungsunternehmen der Welt arbeiten. Wir spielen in einer höheren Liga, als man es von einem kleinen Unternehmen erwarten würde – und das gefällt mir.

Hilary Allen, Client Account Lead and Innovation Director, Accenture: Die Arbeit zwischen Accenture und Tracr begann 2020. Wir bewerteten damals die Tracr-Plattform dahingehend, wie wir sie skalieren konnten und was dafür erforderlich war. Und dann haben wir ein Technikteam eingesetzt, um das Skalierungsprogramm umzusetzen. Wir waren also seit 2020 aktiv an der Strategie beteiligt und dann seit 2021 an der Bereitstellung. In der letzten Zeit ging es dann eher um Talent- und Change-Management-Funktionen.

Wes Tucker: Accenture ist wie ein großer Bruder, bei dem man einfach an die Zimmertür klopfen und sagen kann: „Hey, ich hab da ein Problem. Was hältst du davon?“ Und manchmal gibt es einfach nur einen guten Ratschlag. Aber oft entsendet Accenture auch ein Team zu Tracr, damit es uns bei unseren Problemen hilft.

Vinod Nair, Technology Delivery Lead, Accenture: Unsere Zusammenarbeit konzentrierte sich primär auf zwei Punkte: die Einführung der richtigen Technologien für Blockchain, DevOps und Technik sowie eine optimale Transformation, also wie sich eine Organisation einrichten ließ oder wie die Kultur auszusehen hatte. Welche Arbeitsmodelle und Supportstrukturen braucht Tracr auf dem Weg vom Startup zur produktorientierten Organisation?

Caroline Glassberg-Powell, Chief Technology Officer, Tracr: ... z. B. die offene Zusammenarbeit mit unseren Blockchain-Leuten, die Accentures umfassendes Blockchain-Netzwerk nutzen und das Team um Rat fragen konnten, wenn bei uns Probleme mit den Blockchain-Knoten auftraten. Die Partnerschaften, die durch Accenture entstanden sind, sind für uns sehr wertvoll. Mit uns arbeiten einige wirklich großartige Leute von Accenture.

Wes Tucker: Tracr ist ein Startup, doch wir gehören zu einem der größten Minenbau-Unternehmen der Welt. Am Montag sind wir noch ein Startup – und am Dienstag führen wir bereits eine ISO-Zertifizierung und ein internes Audit durch, während PwC bei uns vor der Tür steht. Ich glaube, dieses Jahr waren es insgesamt neun Audits. Es gibt eine enorme Menge an Aufgaben, die wir erledigen müssen – und die eigentlich nicht zum Kerngeschäft eines Startups gehören. Genau da war Accenture eine unglaublich große Hilfe.

Copyright © 2025 Accenture
Alle Rechte vorbehalten.

Accenture und das Logo von
Accenture sind eingetragene
Marken von Accenture.



Hilary Allen: Am Ende kommt es bei Partnerschaften auf die Menschen an. Es geht darum, dass Accenture sich engagiert und sagt: „Wir gehen diesen Weg mit euch gemeinsam. Es ist egal, was kommt – wir sorgen dafür, dass ihr ans Ziel kommt.“

Es ist die Leidenschaft der Menschen, die an diesen Projekten mitgearbeitet haben, die den Erfolg der Partnerschaft ermöglichen. Weil sie den Erfolg von Tracr auch als ihren eigenen Erfolg sehen.

Wes Tucker: Wir verfolgen fast das gleiche Ziel. Wir teilen den Wunsch nach Erfolg bei unserer Mission und unseren Bestrebungen. Accenture ist so kompetent und erfahren, dass wir bei jedem Problem wissen, dass wir uns an das Team wenden können und das Beste erhalten, das Accenture in diesem Bereich zu bieten hat. Und das ist für mich der Unterschied zwischen einer Partnerschaft und einer geschäftlichen Transaktion. Sie stellen sicher, dass uns die besten Köpfe zur Seite stehen.